



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 5.6. – 12.6.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	5.6.	8.30 Messe Intention: f. + Kollegin Ute und f. + Cousin Rudi	Feldmesse bei der Feuerwehr
		10.00	
		18.20 Rosenkranz	
		19.00 Abendmesse	
Mo	6.5.	14.30	Kasperltheater
		19.30 Glaubensgespräch	
Di	7.5.	18.00	Jungschar
		19.00	Singprobe Firmung
Mi	8.6.	9.00 Mütterrunde	
Do	9.6.	17.30 Jungschar	
		18.30	Legio Mariä
Fr	10.6.	19.00 Konzert der Musikschule Mauerbach	
Sa	11.6.	18.00	Rosenkranz
So	12.6.	8.30 Messe	Firmung anschließend Agape
		10.00	
		18.15 Eucharistische Anbetung	
		19.00 Abendmesse	

Hi. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa 18.30 Vorabendmesse, So 9.30, Hannbaum So 8h

10.W.i.Jk. 1.Lg: 1 Kön 17, 17-24 2.Lg: Gal 1,11-19 Evg: Lk 7, 11-17

## Gottes Erbarmen zeigt sich in Jesus

Gott nimmt sich seines Volkes an, besonders der Trauernden, der Einsamen und Verlassenen, der Schutzlosen. All das sammelt sich in einer kinderlosen Witwe, dem sozialen Tiefpunkt: Kein Versorger, kein Erbe, kein Rechtsstatus mehr. Tiefer konnte man in der biblischen Welt nicht fallen. Aber Witwen sind biblisch nicht einfach Frauen mit sozialem Pech, sondern sie sind immer auch Symbol für die Armut und Angewiesenheit des Volkes auf Gott. Wann immer sie, also die Herrscher, scheitern, tritt Gott für eben diese ein, wie es in den Prophetenbüchern geschrieben steht. Also geht es nicht nur um die beiden Witwen in den Lesungen, sondern um das grundlegende Handeln, das Wesen Gottes, seine Gerechtigkeit. Elija appelliert an Gottes Gerechtigkeit und an seine Ehre, die Witwe, die Elija aufgenommen hat, zu schonen. Und Gott hört auf das Gebet des Elija und handelt. Interessant ist, dass Jesus im Evangelium handelt ohne dass er darum gebeten

wird. Da steht, er hatte Mitleid. Jesus handelt eigeninitiativ und er handelt aus seiner eigenen Macht heraus. Nicht einmal einen Ritus braucht er, keine Berührung (nur die Bahre, nicht den Jungen!), nichts. Jesu Wort allein genügt und der Junge steht wieder auf. Die Menschen, die Jesu Handeln miterleben, sind von Ehrfurcht ergriffen. Sie verstehen, dass dieses Wunder mit Gott zu tun hat und preisen ihn dafür. Sie verstehen nicht, dass es Jesus selbst und aus sich heraus war, der dieses Wunder gewirkt hat, denn sie halten ihn nur für einen Propheten. Bei anderen Wundern verstehen sie mehr, wollen ihn zum König ausrufen oder ähnliches. Hier verstehen sie nicht. Für sie ist Jesus wie Elija, ein Prophet, der das Erbarmen und die Gerechtigkeit Gottes zu seinem Volk bringt. Dabei zeigt sich bei genauem Hinsehen, dass Jesus viel mehr ist und dass es Gott nicht mehr genügt, seine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit durch Propheten – so gut sie auch waren – vermitteln zu lassen. Er selbst will sie und damit sich in diese Welt bringen.

### **MR** So 12.6., 10,00 Uhr - Firmung



In der hl. Messe wird Bischofsvikar Schutzki den gut vorbereiteten 27 Mauerbacher Firmkandidaten und – kandidatinnen das Sakrament der Firmung spenden.

Anschließend laden die Firmlinge und ihre Eltern zu einer fröhlichen Agape in den Pfarrsaal ein.

**Aprés - Arbeitsangebot und große Bitte:**

*Damit die Familien im kleinen Kreis weiterfeiern können, übernehmen 6 – 8 Helfer aus beiden Pfarren das Aufräumen – Wer hilft mit?*

### **MR** So 29.05. - Flüchtlingswohnung besichtigt, übergeben, bezogen!

Die einfache – mit vorhandenen, umgebauten, gespendeten und zugekauften Möbelstücken ausgestattete,- separierte Wohnung im Pfarrhaus konnte am vergangenen Sonntag von – vielen - interessierten Messbesuchern besichtigt werden. Mit dem Ergebnis vieler Arbeitsstunden der Aktivisten und Handwerker dürften alle recht zufrieden gewesen sein. Natürlich soll hier auch die Unterstützung durch Caritas, Darlehensgeber, Spender und Gemeindeverwaltung dankbar erwähnt werden.

Und schon am Nachmittag zogen die Mieter mit ihren nicht sehr umfangreichen Habseligkeiten ein – die vierköpfige Familie Al Masri (zwei Töchter- 8 Monate, 3 Jahre).

Was noch fehlt und welche Aktivitäten zu setzen sind, wird in den nächsten Tagen eruiert.

### **MH / MR** Fronleichnam

Schönwetter, große Beteiligung von Feuerwehren, Pfadfindern und den Pfarrgemeinden machten die Fronleichnamsprozessionen beider Pfarren zu einem beeindruckenden Erlebnis.

**Herzlichen Dank** allen Vorbereitern, Teilnehmern und besonders den eifrig Blumen streuenden Kindern und der 35 Jahre jungen Blasmusik Steinbach Mauerbach.